



Spiekeroog, 25.03.2021

Liebe Spiekerooger,

seit ca. 30 Jahren leite ich den Arbeitskreis für Dorferneuerung und Dorferhaltung auf Spiekeroog. Wir haben das Bezuschussungsverfahren gewonnen und viel bewegt und gestaltet.

Neben alledem habe ich viel körperlich gearbeitet zum Erhalt der gebauten Plätze und Gärten. Es ist der Wunsch der Ratsmitglieder, dass diese schwere körperliche Arbeit an die Gemeinde geht. Darüber freue ich mich sehr.

Da aber alle Menschen in unserem Dorf und deren Vertreter, die Ratsmitglieder unserer Gemeinde, sich wünschen, dass die Gärten und Plätze das jetzige kulturelle Niveau und die so viele Menschen glücklich machende Atmosphäre behalten, wurde ich gebeten, eine Fotomappe mit Begleittexten hierzu zu erstellen.

Zudem besteht der Wunsch der Ratsmitglieder, dass ich weiterhin darauf achte, dass das, was in der Mappe steht, auch so umgesetzt wird.

Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung unserer Gemeinde und den jeweiligen Beauftragten für die Umsetzung. Sollte es Probleme geben stehen mir/uns die Ratsmitglieder zur Seite.

Es steckt so viel Zeit, Kraft, Liebe, Wissen, Erfahrung, Herzblut und Geld von mir in diesem, meinem Lebenswerk.

Eure

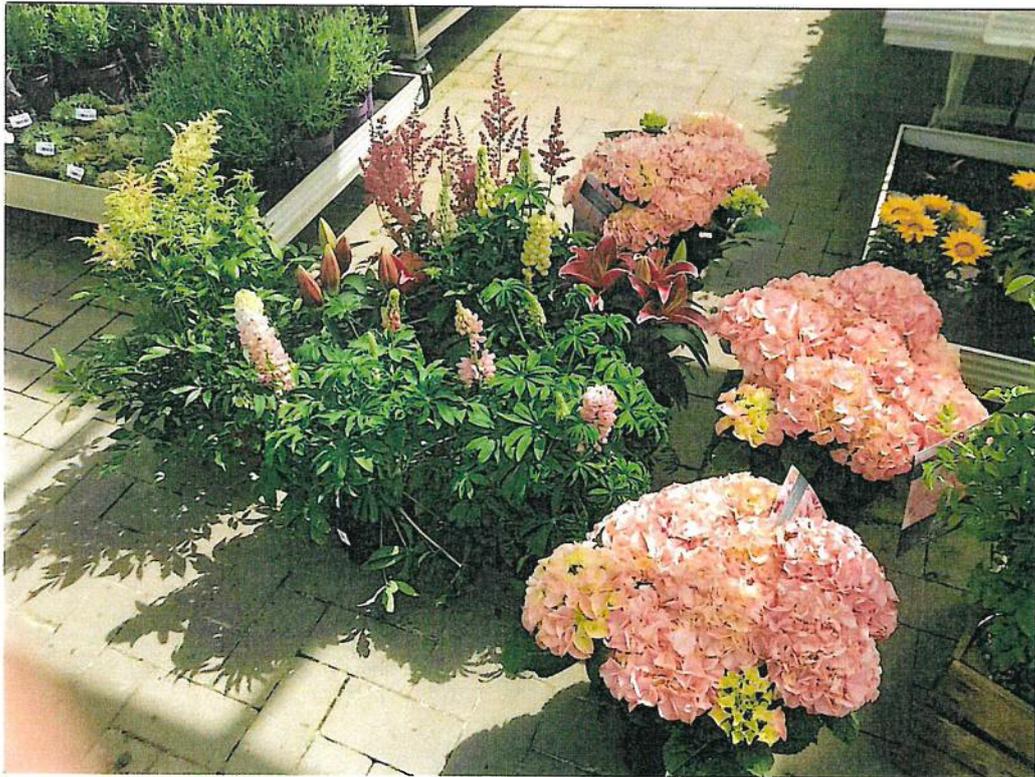
Frauke Strothmann

Frauke Strothmann











Zur Gestaltung des Dorfplatzes mit seinen Pflanzen, Plätzen und Gartenmöbeln

Das Farbkonzept aller blühenden Pflanzen aller öffentlichen Gärten auf Spiekeroog ist:

rosa - violett - blau - weiss und deren Zwischentöne.

Wir haben diese Farbgebung damals gewählt, da sie sehr zart ist, und somit sich nicht aufdrängt und dadurch Raum gibt für Jeden, der sich dort aufhält.

Auf dem Dorfplatz habe ich jeden Herbst Tulpen und Hyazinthen in diesen Farben in die Beete gesetzt. Diese müssen im Herbst weiterhin nachgepflanzt werden.

Die Atmosphäre auf unserem Dorfplatz wird hauptsächlich geprägt durch Hortensien in diesen Farben und Stauden sowie historische, duftende Rosensorten. Auch viele Stockrosen, die wie all die anderen Pflanzen, typisch und historisch sind für Ostfriesland und gut zu finden in Burg- und Bauergärten (z. B. Schloss Gödens, Burg Berum, der Lüttigspark in Norden usw.).

Frauke Strothmann







Pflanztöpfe

Alle Pflanztöpfe auf dem Dorfplatz habe ich jahreszeitlich bepflanzt in dem oben benannten Farbkonzept.

Frühling, Sommer, Herbst und Winterbepflanzung.

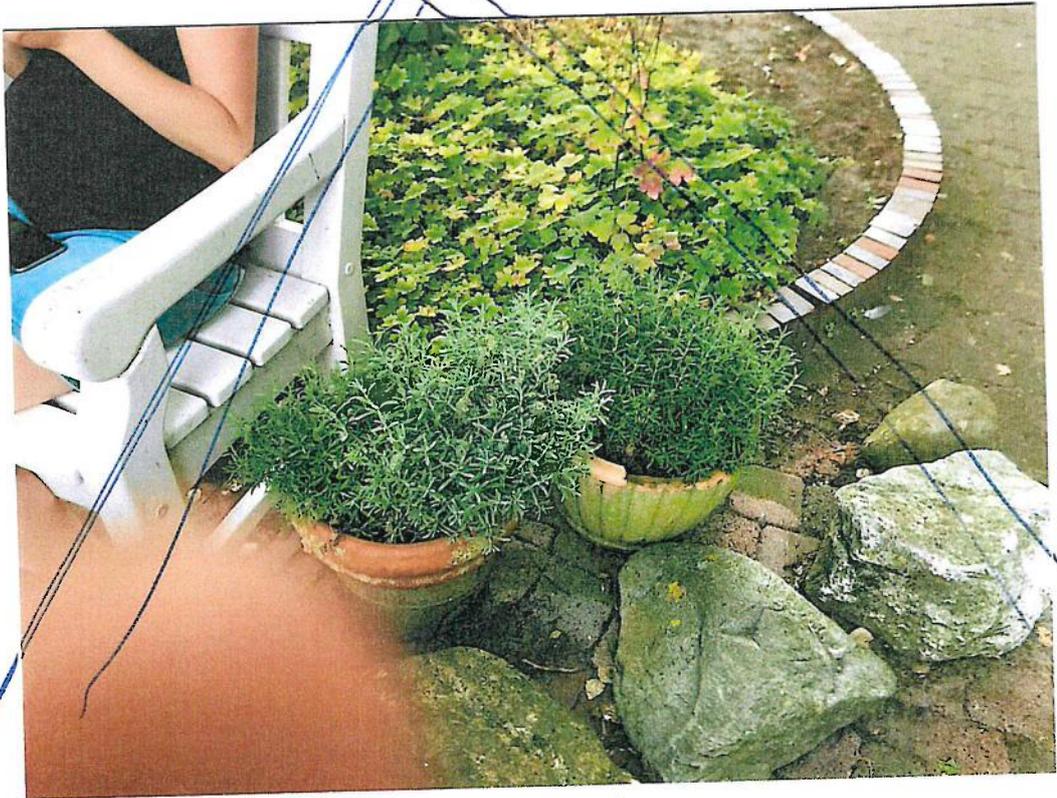
Diese Bepflanzung der Töpfe mache ich gerne erst noch weiter, damit der Übergang zur Gemeinde sich harmonisch gestaltet.

Alle Kosten dafür habe ich immer privat bezahlt, auch das läuft so weiter. Die wöchentliche Bewässerung der Töpfe mit einem langen Schlauch möchte ich gerne an die Gemeinde abgeben.

Frauke Strothmann







! So nicht!



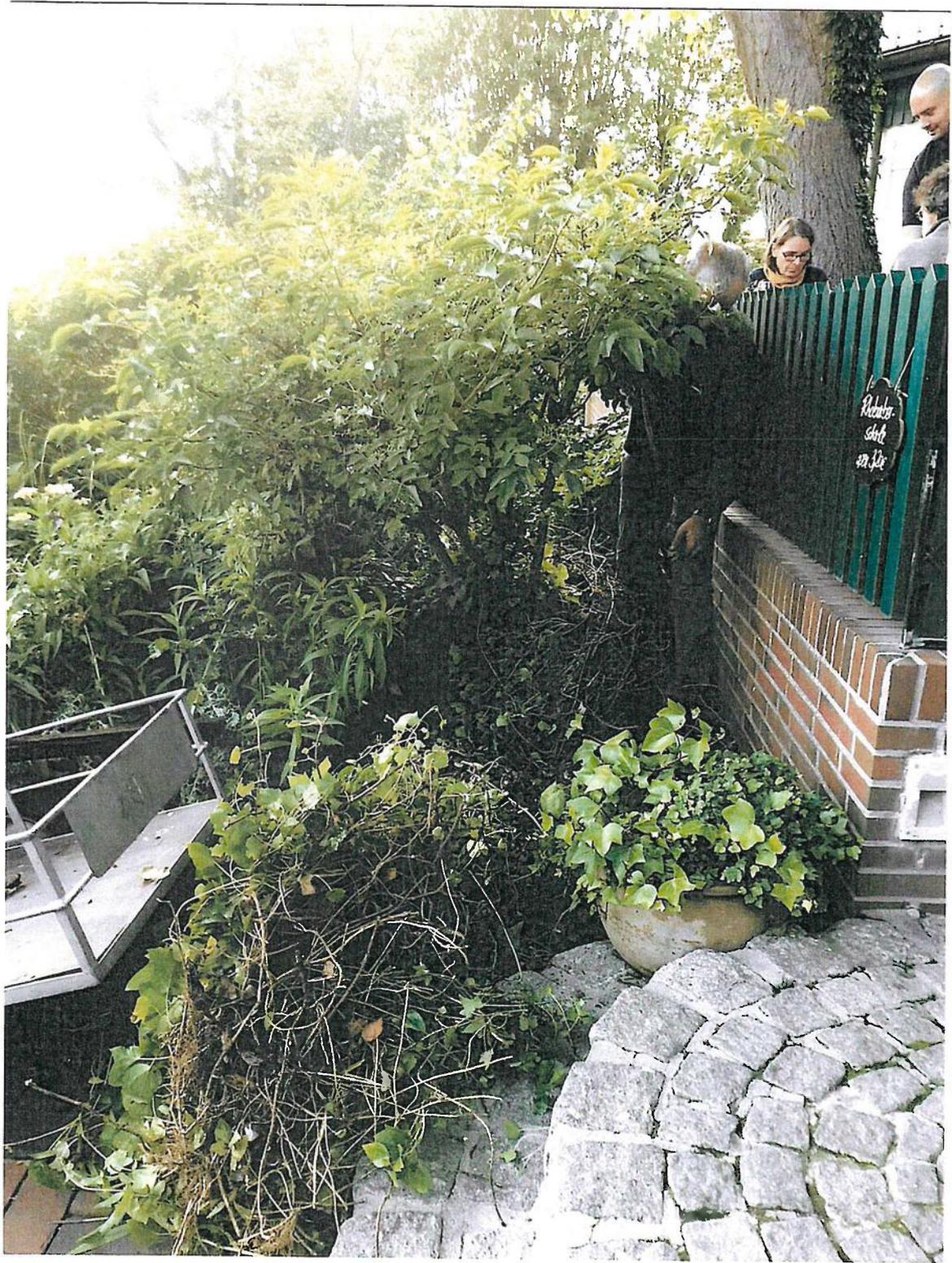


Freihalten aller Beete von Efeu, Wildrosen, Gräsern, Ziergräsern und anderen „Unkräutern“

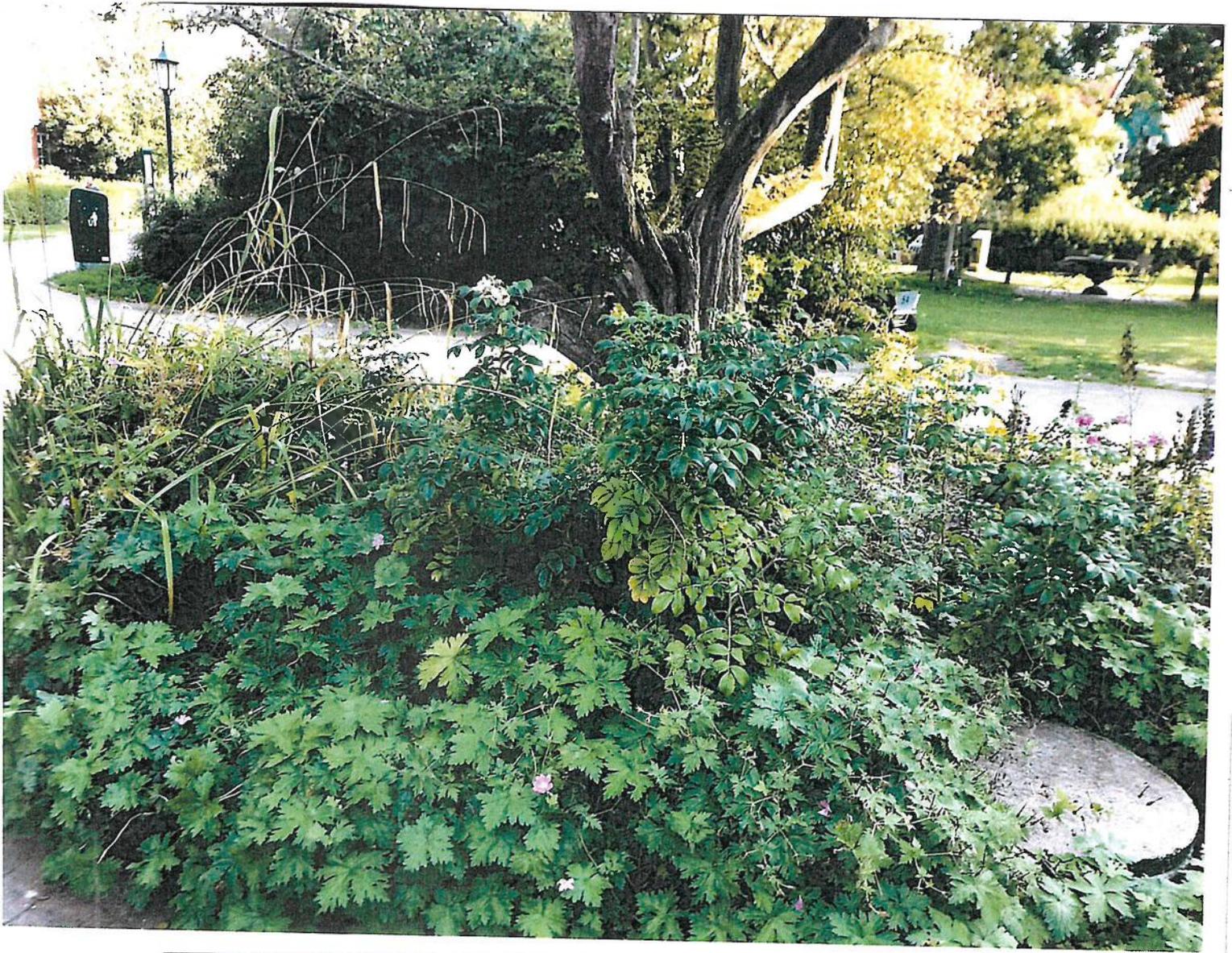
Vor ca. drei Jahren habe ich mit Freunden auf eigene Kosten alle Beete des Dorfplatzes von Wildrosen (vor allem der alles zerstörenden Dünenrose oder Kartoffelrose genannt, lat. Rosa Rugosa) und dem alles zerstörenden Efeu sowie der Überhandnehmenden Gräser und Ziergräser mit all ihren Wurzeln befreit. Alle Herbststern müssen ebenfalls entfernt werden, da sie sich zu dominant ausbreiten. Um die große Erle am Pavillon haben sich diese Herbststern breit gemacht. Diese müssen noch mit Wurzeln entfernt werden, dann muss Mutterboden aufgefüllt werden um dann blühende Stauden im Farbkonzept in dieses Beet zu pflanzen.

Dies muss weiterhin über das ganze Jahr geschehen. Um den Charakter unseres Dorfplatzes mit blühenden Pflanzen zu erhalten.

Frauke Strothmann













Das Beet am alten Rotdorn aus dem Baumkataster

Ganz empfindlich ist der alte Rotdorn am Pavillon. Er hat sehr unter den Baumassnahmen zur Erstellung des Dorfplatzes gelitten. Mein Vater, Klaus Strothmann (planender Gartenarchitekt des Dorfplatzes und des Süderlooges) hat ihm darum zum Schutz so einen grossen Pflanzring gegeben.

Wie schon erwähnt, habe ich mit Freunden seinen Wurzeln wieder Luft verschafft, indem wir den gesamten Efeu, die Wildrosen und die Gräser mit Wurzeln entfernt haben.

Zu seiner Freude habe ich Stauden und ein paar englische Rosen in den Pflanzring gesetzt und das Bewässerungssystem um dieses Beet ergänzt. So bekommt er auch automatisch wie alle anderen Pflanzen nachts regelmässig Wasser.

Herr Daniel Bonk hat ihm das Totholz und den schweren Ostarm genommen. Ein Jahr nach dieser Gesamttaktion hatte der Rotdorn wieder Blüten.

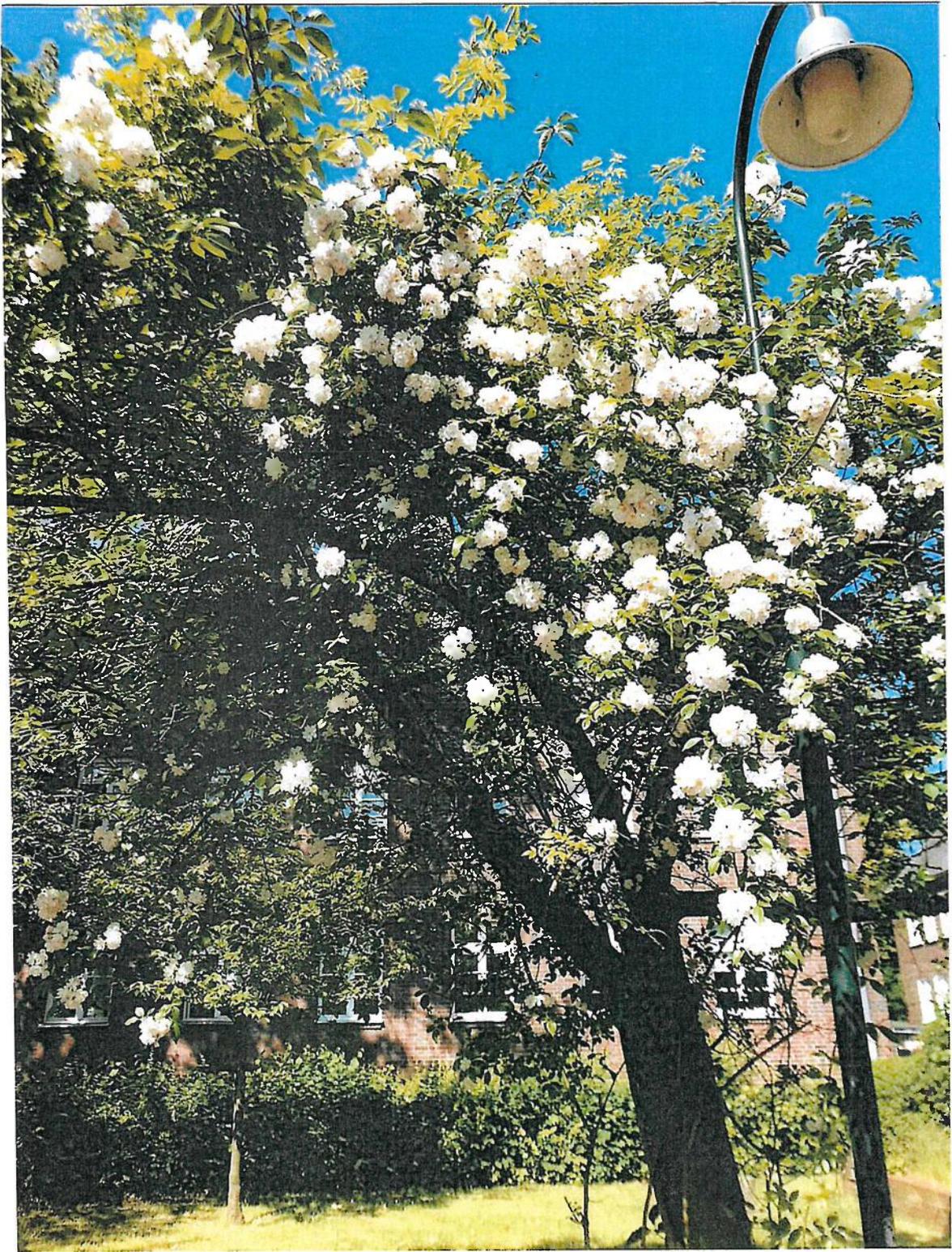
Um diese Blüten zu unterstützen habe ich in derselben Blütenfarbe eine Remmler-Kletterrose an seinen Stamm gesetzt und leite sie, genau wie eine wilde Clematis, hoch in seine Krone.

Diese Idee hat mein Vater häufig in seiner Heimatstadt Lingen-Ems umgesetzt.

Siehe folgende Fotos.

Frauke Strothmann





RAMBLER
ROSE

BOBBIE JAMES

Gartenkronen Rambler-
C 5,5 am Stab

19,99

046206 081900 9045477155 0419

van Leeuw-
om met
de afgevoerd

Fokker T672

Milieu-organisatie in Nederland

Strauke & Strahlmann

Up de Hoëcht 5 · 26474 Spiekeroog · Telefon 049 76-219 · Fax 049 76-217 · www.islandhof-spiekerroog.de · info@islandhof-spiekerroog.de





Gehölze

Bei allen Gehölzen, vor allen Dingen bei dem duftenden Jasmin gegenüber der Erle, müssen immer wieder die Wurzeln freigelegt werden, damit sie genügend Luft und Wasser und Raum zur Verbreiterung bekommen.

Frauke Strothmann





Begrenzungshecke zum Wüppspoor und Rosenbogen

Die Begrenzungshecke aus Hortensien zum Wüppspoor muss gepflegt werden. Die Kletterrosen am Rosenbogen brauchen nach Bedarf des Rückschnittes sowie auch der Bäume darüber, damit der Rosenbogen immer freisteht.

Der Zaun rechts und links vom Rosenbogen dient als Rankhilfe für die Kletterrosen, die den Zaun schon gut bedecken. Auch hier ist fachkundiger Rückschnitt und immer wieder ein Festbinden der neuwachsenden Triebe am Zaun selbsterklärend.

Frauke Strothmann





Brennnesseln

Auf dem folgenden Foto sieht man die Brennnesseln, die sich dort in der Ecke hinter dem Flieder gern ausbreiten. Sie müssen mit Wurzeln entfernt werden.

Frauke Strothmann



so
wichtig
;-)



Die Tochter
von unserem
Insel artz
Dr. Kurt Kessler
sie liebt
diesen Platz
so sehr. :-)



Die Laube

Die Kletterrosen an der Laube bedürfen auch eines fachgerechten Rückschnittes fast in jedem Jahr. Um jede Rankrose ist das Bewässerungssystem kreisförmig gelegt. Hier muss hin und wieder kontrolliert werden, ob das Wasser auch wirklich hier an der Laube ankommt.

Es läuft ein Bewässerungsschlauch ohne Riesellöcher nördlich vom Rosenbogen durch die Rasenfläche zur Laube und endet dort.

Frauke Strothmann



in eine Großelkindochter Sarah
hilft mir immer zu
auf dem Dorfplatz



Das Bewässerungssystem

Das Bewässerungssystem muss mindestens von Anfang März bis Mitte Oktober sechs Stunden nachts laufen. Damit das Wasser auch an der Laube und am südlichen Ende der Hortensienhecke am Wüppspoor ankommt. Es ist ja eine Tröpfchenbewässerung und kein geschlossener Schlauch und braucht somit Zeit bis es an den jeweiligen Bewässerungsenden angekommen ist. Die Zeitschaltuhr befindet sich im Keller des Rathauses. Die Wasseranschlüsse beginnen im Betonschacht am Rotdorn und sind den einzelnen Beeten zugeordnet.

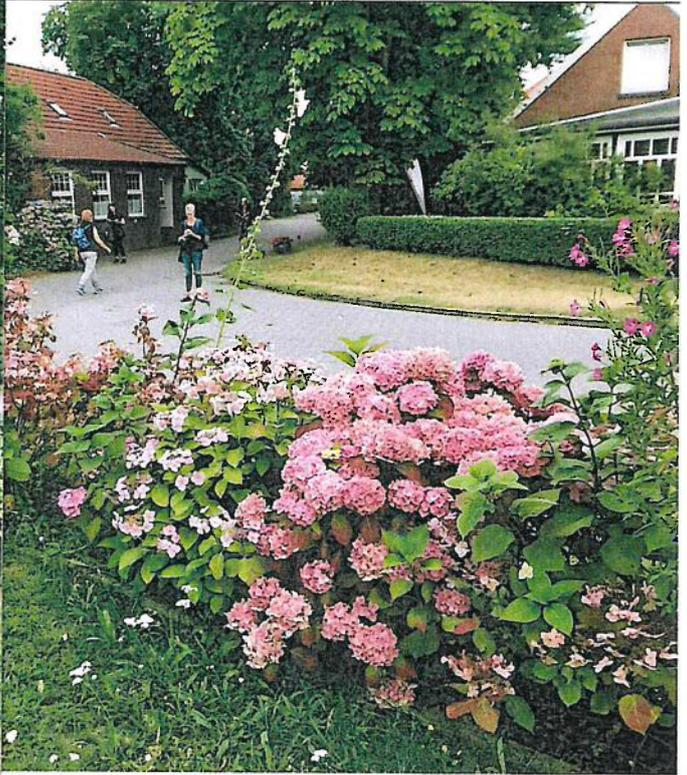
Das Bewässerungssystem muss immer wieder auf Knicke, Löcher, defekte Stellen etc. überprüft werden.

Im Frühjahr haben wir immer alle Bewässerungsschläuche neu verlegt und festgesteckt, damit die Schläuche auch wirklich in den Beeten an den Pflanzen liegen und nicht irgendwo sonst.

Unter dem Rosenbogen im Boden liegt der Verbindungsschlauch für die südliche Hortensienhecke.

Frauke Strothmann





Da woher

hier kann zu dem
Zeitpunkt kein
was sein !!







Reinigung der Steinflächen und der Gartenmöbel

Regelmässig habe ich alle Steinflächen von Unkräutern und kleinen Grassoden gereinigt und dieses dann in die Sandkuhlen der Rasenfläche zum Auffüllen gelegt.

Alle unlackierten Holzmöbel habe ich fast jedes Jahr mit meinem Hochdruckreiniger gereinigt und nach gutem Durchtrocknen mit Teaköl, welches Teakfarbpigmente enthält, geölt. Produktname: RENOVO Universal-Hartholzöl, Nr. 8412 Teak.

Über die Beleuchtung um den großen Steintisch weiss alles Heinz Oest Elektrotechnik. Mit ihm habe ich alles gebaut und in Ordnung gehalten.

Frauke Strothmann

So nicht ☹



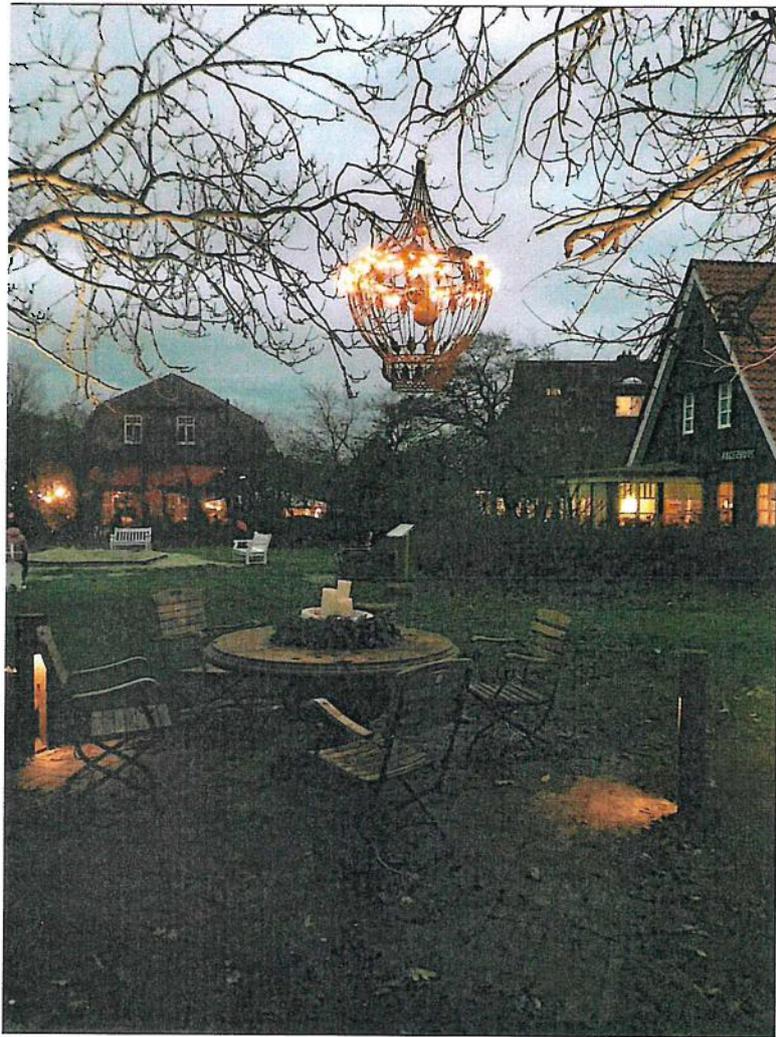


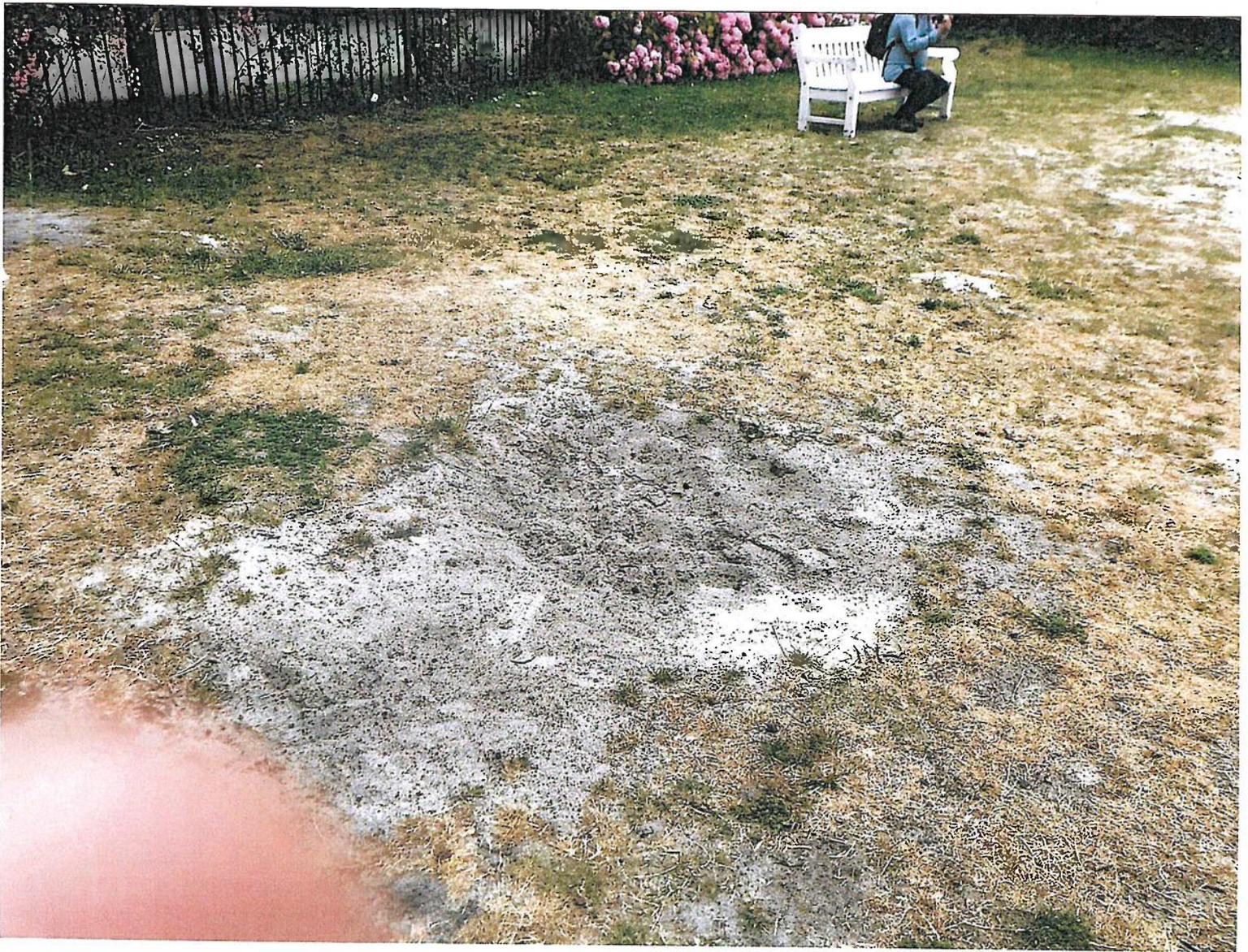






auch hier die Stüpfäden
sowenigen mal diese
beiden Steinbauke
immer fest kleben.







Rasenfläche

Bei extremer Trockenheit habe ich die gesamte Rasenfläche gesprenzt. Die ab und zu entstehenden Sandkuhlen in der Rasenfläche durch die Nutzung dieser, habe ich, wie schon erwähnt, bei der Reinigung der Pflasterflächen aufgefüllt.

Frauke Strothmann





Die Gedenksäule

Die Gedenksäule habe ich vorsichtig per Hand gesäubert. Den kleinen Topf davor habe ich jahreszeitlich mit all den anderen Töpfen mitbepflanzt und auch mitbewässert.

Frauke Strothmann





Die kleine Sandfläche für die Kinder

Die Sandfläche ist ein wichtiges Element des Platzes. Sie beschert uns allen ein ruhiges Spielen der Kinder und kein lautes Getöse auf dem Platz.

Frischen Sand habe ich immer vom Strand bekommen.

Das Spielzeug habe ich nach Bedarf aufgefüllt. Befreundete Gastfamilien haben immer wieder Urlaubsspielzeug in der Sandkiste hinzugefügt.

Die weißen Bänke stehen im Kreis um die Sandfläche, für Eltern, Großeltern und Kinder. Die jetzigen müssen durch mindestens vier zusätzliche Bänke ergänzt werden. Darum wollte sich unser jetziger Bürgermeister kümmern, da er noch mehrere Interessenten für zu spendende Bänke hatte.

Frauke Strothmann





Die weisslackierten Gartenmöbel

Alle Gartenmöbel auf dem Dorfplatz sind im Boden fixiert, da sie zu empfindlich sind, hin und her gestellt zu werden. Diese Fixierung muss im Auge behalten werden, damit sie weiterhin besteht.

Die schweren, weisslackierten Bänke auf dem gesamten Platz sind nicht fixiert. Ich musste sie ca. einmal in der Woche zurück auf ihren ursprünglichen Platz stellen. Das Gleiche gilt für die weissen Gartensessel.

Alle weissen Gartenmöbel müssen bei Bedarf im Winter gestrichen werden. Für Neuanschaffungen ist die Adresse für die weissen Bänke im Rathaus bekannt. Die weissen Gartensessel kann ich zum Einkaufspreis jederzeit beschaffen wie bisher. Ich kann aber auch gerne eine Spendenaktion für Neuanschaffungen der Gartensessel durchführen.

Frauke Strothmann







Die Erle

Um die große Erle am Pavillon haben sich diese Herbststern breit gemacht. Diese müssen noch mit Wurzeln entfernt werden, dann muss Mutterboden aufgefüllt werden um dann blühende Stauden im Farbkonzept in dieses Beet zu pflanzen.

Dies muss weiterhin über das ganze Jahr geschehen. Um den Charakter unseres Dorfplatzes mit blühenden Pflanzen zu erhalten.

Frauke Strothmann



Ratsbeschluss

Die Pflege des gesamten Dorfplatzes geht an die Gemeinde. Die Gestaltung bleibt in der Hand der Arbeitskreisvorsitzenden, Frauke Strothmann.

Frauke Strothmann